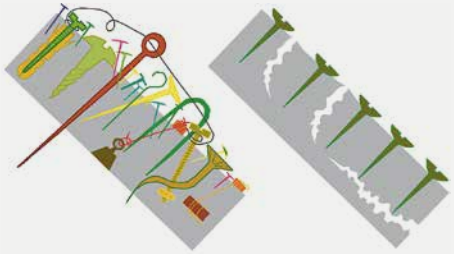
Einsatzbereiche

Das HoloSem®-Verfahren eignet sich für:

- Begrünung von Strassenböschungen
- Artenreiche Biodiversitätsförderflächen in der Landwirtschaft (QII-Qualität)
- Naturschutz- und Renaturierungsprojekte
- Naturnahe Siedlungsbereiche, Parks und öffentliches Grün
- Skipistenrenaturierungen
- Langfristiger Erosionsschutz bei besonderem Erosionsrisiko



Erosionsschutz
Eine vielfältige Vegetation mit standortangepassten Arten umfasst viele verschiedene Wurzeltypen (links). Diese schützen den Boden viel effektiver vor Erosion als wenige, meist flach wurzelnde Arten, wie sie durch schnellwüchsige Mischungen eingebracht werden (rechts).

Quelle: Forum Biodiversität Schweiz 2005

Das Wiesenkopierverfahren von HoloSem®

Ö+L GmbH | Ökologie und Landschaft
Litzibuchstr. 29 | CH-8966 Oberwil-Lieli
Telefon +41 (0)56 641 17 14
www.holosem.ch | www.ebeetle.ch
info@agraroekologie.ch

HoloSem®

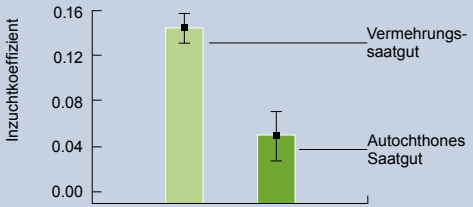
Mehr Artenvielfalt dank autochthonem Saatgut

Artenreiches Saatgut – unsere Spezialität

Unter dem Markennamen HoloSem® bietet Ö+L GmbH autochthones, das heisst lokal gewonnenes Saatgut an. Dank seiner besonders hohen genetischen Vielfalt und der lokaltypischen Artenzusammensetzung ist es die ideale Grundlage für naturnahe Begrünungen, z.B. bei Bauprojekten, im Siedlungsraum und Naturschutzbereich.

Saatgut ist nicht gleich Saatgut

Standardsaatgut stammt aus Vermehrungskulturen. Autochthones Saatgut dagegen wird lokal oder regional direkt in artenreichen Naturwiesen geerntet. Die genetische Vielfalt dieser sogenannten Spenderwiesen wird damit 1:1 auf die nahe gelegene Ansaatfläche übertragen – ein wertvoller Beitrag zur Förderung der lokaltypischen Biodiversität.



Genetische Vielfalt
Beim Anbau von Standardsaatgut entsteht Inzucht. Dies bedeutet geringere Vitalität und Widerstandsfähigkeit der angesäten Pflanzen. Autochthones Saatgut aus natürlichen Wiesenbeständen dagegen weist einen deutlich geringeren Inzuchtgrad auf, wie eine Untersuchung am Beispiel der Kuckuckslichtnelke zeigt.

Quelle: Aavik et al. 2014

Was zeichnet das HoloSem®-Verfahren aus?

Das HoloSem®-Verfahren basiert auf einem mehrstufigen, wissenschaftlich fundierten Vorgehen, dem HoloSem®-Standard. Damit kann eine einheitlich hohe Saatgutqualität sichergestellt werden. Besonderheiten des HoloSem®-Verfahrens sind:

- Das Saatgut stammt aus artenreichen Spenderwiesen, die nach einem strengen vegetationskundlichen Schlüssel ausgewählt werden.
- Das Saatgut enthält 100% lokaltypische, standortangepasste Ökotypen.
- Bei der Ernte kommt der elektrisch betriebene, äusserst schonend arbeitende eBeetle® zum Einsatz.

Nachhaltig in jeder Beziehung

HoloSem®-Begrünungen

- leisten einen aktiven Beitrag zum Natur- und Artenschutz
- führen zu einer standortangepassten, stabilen Vegetation, die einen maximalen Erosionsschutz bietet
- tragen mit ihrer Blumenvielfalt zur Schönheit der Landschaft bei
- entsprechen den Kriterien der internationalen Biodiversitätskonvention und den Empfehlungen von info flora

Unsere Leistungen

In unserer über 20-jährigen Tätigkeit haben wir uns zum grössten Schweizer Anbieter von autochthonem Saatgut entwickelt. Als Spezialist für Begrünungen und Neuansaaten artenreicher Wiesen bieten wir folgende Dienstleistungen:

- Produktion von artenreichem, autochthonem Saatgut «on demand» - zugeschnitten auf Ihren projektspezifischen Bedarf
- Autochthones Saatgut aus verschiedenen Kleinregionen vorrätig – fragen Sie nach!
- Lieferung in der Regel ab 2000 m²
- Durchführung von Ansaaten
- Durchführung von Mahdgutübertragungen
- Beratung für Begrünungen, Ansaaten, Erosionsschutzmassnahmen, Saatvorbereitungen
- Vegetationskundliche Gutachten und Kartierungen

HoloSem®-Saatgut geniesst hohes Vertrauen bei Bund, Kantonen und Praktikern und wird von folgenden Organisationen empfohlen:

pro natura FLORETIA info flora